

Gemeinderat von Zürich

10.11.1999

Postulat von Romana Leuzinger (SP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob im Zusammenhang mit dem Umzug der Stiftung für konstruktive und konkrete Kunst in die neuen Räume im Unterwerk Sebnau unter der Federführung und Koordination der Stadt Zürich ein periodisch stattfindendes Event dieser Kunstrichtung initiiert werden kann; bei einem solchen Ereignis könnten gleichzeitig mit der Ausstellung im neuen Museum verschiedene weitere Ausstellungen der auf geometrische und Konzeptkunst spezialisierten Galerien präsentiert und mit Begleitveranstaltungen (Musik, Literatur...) unterstrichen werden.

GR Nr. 99 / 558

Begründung:

Zürich ist seit mehr als einem halben Jahrhundert ein internationaler Stützpunkt für konkrete und konstruktive Kunst. Trotzdem scheint aus Sicht der Öffentlichkeit diese für Zürich so bedeutende Kunstrichtung vernachlässigt oder zumindest etwas stiefmütterlich behandelt zu werden.

Für ein solches Ereignis müsste keine neue Infrastruktur geschaffen, sondern die bestehende aktiviert, neu verknüpft und in einem Konzept vorgestellt werden. Der Stadt käme die Rolle zu, Kontakte zu verschiedenen Künstlerstiftungen und Ausstellungsorten zu knüpfen, Termine zu koordinieren und Öffentlichkeitsarbeit zu leisten.

Ein umfangreiches Projekt in dieser Kunstrichtung würde die Stadt Zürich als internationalen Anziehungspunkt für Kunstinteressierte der Moderne wieder ins Gespräch bringen.

